

Linz, am 21. Juli 2016

Presseinformation

Diagnose Diabetes – wie geht man damit um?

Die Linzerin Birgitta Veit hat sich auf Coaching von Menschen mit Diabetes spezialisiert

Linz - Immer mehr Menschen erkranken an Diabetes. Für die Betroffenen und ihre Familien ist die Diagnose oft ein Schock. Sie müssen lernen, Diäten zu beachten, Medikamente richtig zu dosieren, den Blutzucker zu managen. Neben diesen medizinischen Herausforderungen gilt es, einen Weg zu finden, mit der chronischen Erkrankung und ihren Auswirkungen auf die Lebensgestaltung umzugehen. Die diplomierte Lebensberaterin Birgitta Veit hat speziell dafür ein Coaching-Angebot entwickelt.

„Wenn man an Diabetes erkrankt, gerät das Leben oft aus allen Fugen, obwohl es gerade jetzt in sehr geregelten Bahnen verlaufen soll“, beschreibt Veit die Überforderung, die sich bei vielen Patienten breitmacht, wenn sie mit der Diagnose konfrontiert werden. „Da tauchen viele Fragen auf: Bin ich schwer krank? Eingeschränkt? Kann ich das Leben noch genießen? Meine Ziele verwirklichen? Wohin mit den Ängsten?“ Die 50jährige spricht aus eigener Erfahrung – sie selbst lebt seit mehr als 30 Jahren mit der Erkrankung. „Als Studentin war mir die Aussicht, mein ganzes Leben mit Diabetes verbringen zu müssen, unerträglich. Die Grenzen, das Kalkulieren, das Auf-Einmal-Anders-Sein haben so gar nicht in mein Leben gepasst.“ Auch lange nach der Diagnose durchlaufe man immer wieder Phasen, in denen es schwer falle, die Erkrankung zu akzeptieren und bestmöglich damit umzugehen.

„Für medizinische und diätologische Fragen stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Auf der Strecke bleiben aus Zeitgründen oft die persönlichen Probleme, Ängste und Sorgen, mit denen die Betroffenen und ihre Angehörigen konfrontiert sind. Genau hier kann Birgitta Veit mit ihrem Coaching die Menschen abholen. Durch Ihre persönliche Begleitung kann die oft gewünschte und leider selten erreichte ganzheitliche Betreuung der Menschen verwirklicht werden. Birgitta Veit überzeugt nicht nur durch ihre herzliche und empathische Art, gerade ihr umfassender und reicher persönlicher Erfahrungsschatz machen sie authentisch“, sagt Dr. Wolfgang Lang, Internist und Diabetologe bei den Barmherzigen Schwestern in Linz.

Einen positiven Umgang mit der Erkrankung finden

Wichtig ist Birgitta Veit vor allem eine differenzierte Sicht auf den Begriff „Gesundheit“ – diesem Thema widmete sie auch ihre Abschlussarbeit zur Diplomierten Lebensberaterin. Sie beschäftigt sich dabei mit der Frage: Wie gesund sind chronisch kranke Menschen? „Gesundheit geht weit über die körperliche Unversehrtheit hinaus. Sie hat viel mit Beziehung zu tun. Beziehung zu sich selbst und

www.bittersuess-coaching.at

Mag. Birgitta Veit, Diplom. Lebensberaterin

Coulinstraße 20, 4020 Linz

Telefon: +43 660 81 90 210

E-Mail: office@bittersuess-coaching.at

den Menschen, mit denen wir leben. Es geht darum, sich selbst anzunehmen. Der Diabetes ist ein sensibler Geselle. Blutzuckerwerte schwanken, wenn psychischer Stress belastet. Wer seinen Alltag entschleunigt, sich den Themen des Lebens zuwendet, unterstützt den Blutzuckerspiegel.“ Veits Ziel ist es, mit ihrem Beratungsangebot Betroffenen und ihren Angehörigen zu helfen, einen positiven Umgang mit der chronischen Erkrankung zu finden, nach dem Motto: „Gestalten Sie Ihr Leben, damit nicht der Diabetes Ihr Leben gestaltet.“

Diabetes mellitus

Rund 600.000 Menschen in Österreich sind an Diabetes mellitus erkrankt¹. Diese auch als „Zuckerkrankheit“ bezeichnete Störung ist die Folge einer verminderten oder fehlenden Insulinproduktion, je nach Krankheitstyp kann auch die Wirkung des Insulins eingeschränkt sein. Rund 10 Prozent der Diabetiker leiden unter Typ-1-Diabetes, bei dem die Insulin produzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse ihre Funktion aufgeben. Bei der Entstehung des wesentlich häufigeren Typ-2-Diabetes spielt der Lebensstil eine wichtige Rolle. Dazu kommt der sogenannte „Schwangerschafts-Diabetes“ – auch Typ 4-Diabetes –, der bei rund 4% der Schwangeren auftritt und meist nach der Schwangerschaft wieder verschwindet.

Während sich bei gesunden Menschen die Insulinproduktion des Körpers an den Bedarf optimal anpasst, kann es bei Menschen mit Diabetes zu ungesunden und gefährlichen Blutzuckerschwankungen nach oben oder unten kommen. Täglich mehrmaliges Messen des Blutzuckers, Berechnen der in den Mahlzeiten enthaltenen Kohlenhydrate und der dafür notwendigen Medikamentendosis gehören zum Alltag. Auch sind das Berücksichtigen der Auswirkungen körperlicher Aktivitäten und psychischen Stresses auf den Blutzucker und die Schuldgefühle, wenn die Werte nicht passen, immer wieder eine große Herausforderung.

Mehr Info: www.bittersuess-coaching.at

Fotos Mag. Birgitta Veit: © Reinhard Winkler, Abdruck honorarfrei.

Download: <http://www.bittersuess-coaching.at/medien/>

Rückfragen:

Mag. Birgitta Veit

+43 660 81 90 210; office@bittersuess-coaching.at

PR-Agentur:

die Kommunikationsberater / Mag. Susanne Sametinger

+43 660 64 33 953; susanne.sametinger@diekommunikationsberater.at

¹ www.facediabetes.at/zahlen-und-fakten